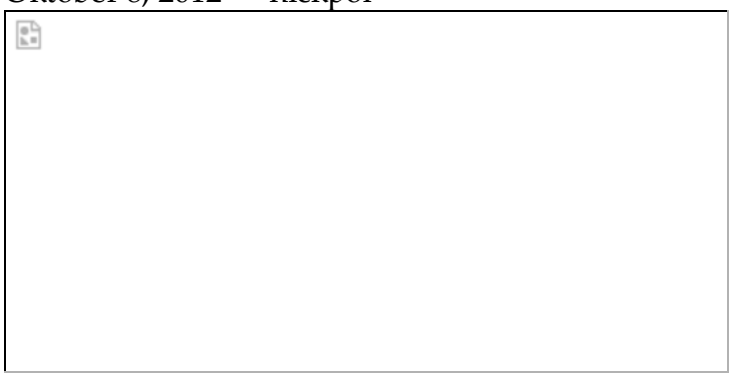
Brights – Die Natur des Zweifels

Schwulenhetze gegen D.Bach: Kopfgeld für „Katholiban“

Oktober 8, 2012 — nickpol



Dirk Bach und Ko-Moderatorin Sonja Zietlow im Dschungel. Bild: dpa

Katholisch-antisemitische Fundamentalisten von kreuz.net zerreissen sich im Internet über Dirk Bach das Maul. Ein Verlag hat Anzeige erstattet – und nicht nur das.

Von *Julia Mateus* – taz

15.000 Euro Belohnung hat der Bruno Gmünder Verlag für Informationen über die Betreiber des katholisch-fundamentalistischen Internetportals kreuz.net ausgelobt. Einen Tag nach dem Tod Dirk Bachs wurde dort ein „Nachruf“ mit schwulenfeindlichen Hasstiraden veröffentlicht.

Unter der Überschrift „Jetzt brennt er in der ewigen Homo-Hölle“ wird Bach als „Propagandist der Homo-Unzucht“ und als „entartet“ bezeichnet – „an der Homo-Unzucht gestorben” lautet eine der Zwischenüberschriften.

weiterlesen

Veröffentlicht in Christentum, Freidenker, Fundamentalismus, Gesellschaft, Humanismus, Katholizismus, Kultur, Medien, Recht, Religion, Säkulares. Schlagwörter: Anzeige, Arizona, Beleidigung, Berliner Staatsanwaltschaft, Betreiber, Bruno Gmünder Verlag, Dirk Bach, Holocaustleugung, Homo-Hölle, Homo-Unzucht, jugendgefährdendes Medium, Katholisch-antisemitische Fundamentalisten, katholisch-fundamentalistischen Internetportals, kreuz.net, Magazins „Männer“, Namen und Kontaktdaten, Propagandist der Homo-Unzucht, schwulenfeindlichen Hasstiraden, Strafanzeige, Tino Henn, Verfassungsschutz, Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener, Vorsitzender der Verlags-Geschäftsführung. 2 Kommentare »

Bloggen Sie auf WordPress.com. Theme: Garland von Stefan Nagtegaal and Steven Wittens.